

Germany-Hamburg: Pier construction work

OJ S 194/2017 10/10/2017

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

NUTS code: DE6 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Dunja Seibert

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 40428472813

Fax: +49 40428472612

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.Hamburg-Port-Authority.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Ausschreibungsstelle, Zi EG 20

Telephone: +49 40428472181

E-mail: Zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

NUTS code: DE60 Hamburg

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EC-0767-17-V-EU Ausbau Großschiffswarteplatz Finkenwerder.

II.1.2. Main CPV code

45241300 Pier construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Planungs- und Bauleistungen zum Ausbau von vorhandenen Dalbenliegeplätzen.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

45240000 Construction work for water projects, 45223210 Structural steelworks, 45442200 Application work of anti-corrosive coatings, 71353200 Dimensional surveying services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Am Grossschiffswarteplatz Finkenwerder werden 2 Liegeplätze (B und C) für die Schifffahrt als Warte- oder Notlegeplätze vorgehalten. Der derzeitige Ausbaustatus der Mitte der 2000er Jahre gebauten bzw. ausgebauten Liegeplätze entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die dort liegenden Schiffe. Um die Liegeplätze B und C vor Finkenwerder für die neuen Anforderungen aktueller und zukünftiger Schiffsgenerationen (Schiffe bis zu einer Gesamtlänge von 450 m am Liegeplatz B) sicher nutzbar zu gestalten, muss die Anlage dem aktuellen Stand der Technik angepasst und somit baulich verändert werden.

Die Liegeplätze B und C bestehen jeweils aus 8 Dalben (je 4 Anlege- und 4 Vertäudalben). Die Dalben haben einen Außendurchmesser von ca. 2 m und sind bis zu ca. 45 m lang. Die Anlegedalben sind mit Fendern und Pollern ausgerüstet. Auf den Vertäudalben befinden sich mechanische lösbare Befestigungshaken zum Festmachen und Vertäuen der Schiffe.

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahme sollen mehrere Anlege- und Vertäudalben zur bestehenden Anlage hinzugefügt und die bestehenden ertüchtigt werden. Hierbei sind die Interessen der umliegenden Flächennutzer als Randbedingungen zu berücksichtigen. Die möglichen Standorte der neuen Anlege- und Vertäudalben wurden innerhalb einer geometrischen Variantenuntersuchung unter Berücksichtigung der gegebenen Randbedingungen ermittelt. Die Positionen und Ausführungsart der Vertäudalben wurden im Rahmen der Vertäuberechnungen / des Vertäukonzeptes verifiziert. Aufgrund der Beschaffenheit der Anlage werden sich die Abmessungen der Anlegedalben (Länge, Durchmesser etc.) und die Höhen an den bestehenden Pfählen der Anlage orientieren. Ebenfalls Bestandteil der Maßnahme ist der vollständige Rückbau der Dalben des Liegeplatzes A und der optionale Rückbau von Dalben, welche sich im Eigentum der Airbus Operation GmbH befinden.

Bauleistungen: Herstellung, liefern und Einbauen neuer Anlege- und Vertäudalben, Stahlbaumäßige Ausrüstung der neuen Dalben;

Ertüchtigung vorhandener Anlege- und Vertäudalben inkl. deren Ausrüstung (u.a. Leitern, Poller, Podeste, Abweiser, Fendertafeln, Vertäuhaken, Spillwinden, Beleuchtung und Weiteres).

Korrosionsschutzarbeiten, Rückbau vorhandener Dalben,

Technische Ausrüstung der Dalben

Kampfmittelsondierung / -bergung

Vermessungsarbeiten

Ebenso ist die Entwurf- und Ausführungsplanung für die genannten Leistungen zu erbringen.

Nach derzeitigem Stand der Planungen wird von einer Auftragserteilung im 3. Quartal 2018 und einer Fertigstellung der Maßnahme ca. 9 Monaten nach Auftragserteilung ausgegangen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 9

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die ausgeschriebenen Leistungen setzen ein hohes Maß an Erfahrung bei vergleichbaren Leistungen voraus. Das wesentliche Bewertungsmerkmal ist die durch den Bewerber nachgewiesene Kompetenz bei vergleichbaren Leistungen.

Bewertungssystem:

1) Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird insgesamt mit max. 20 % bewertet.

2) Die Fachkunde und technische Leistungsfähigkeit wird mit insgesamt max. 80 % bewertet.

Davon 2.a) max. 45 Punkte für den Kompetenzbereich A) gemäß III.1.3) Nr.1) dieser Veröffentlichung.

2.b) max. 15 Punkte für den Kompetenzbereich B) gemäß III.1.3) Nr.1) dieser Veröffentlichung.

2.c) max. 15 Punkte für die Technische Ausstattung gemäß III.1.3) Nr. 2) dieser Veröffentlichung.

2.d) max. 5 Punkte für die Kompetenz des technischen Büros gemäß III.1.3) Nr. 3) dieser Veröffentlichung.

Zu den Kompetenzbereichen A) und B) werden jeweils max. 4 geeignete Referenzen gewertet. Liegen mehr als vier Referenzen vor, wird eine Vorauswahl der am besten geeigneten Referenz-Projekte getroffen. Bei Abgabe von weniger als 4 vergleichbaren Referenzen pro Kompetenzbereich erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Bei der Bewertung wird Bezug genommen auf den Umfang der ausgeschriebenen Leistungen und den sich daraus ableitenden Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit der Bewerber. Zudem erfolgt die Bewertung in Relation zu den von anderen Bewerbern eingereichten Referenzen.

Nach Auswertung des Teilnahmewettbewerbs werden im nachfolgenden

Verhandlungsverfahren maximal drei geeignete Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Im Rahmen eines Rankings werden die drei Bewerber mit der höchsten Punktzahl als geeignet ausgewählt.

Mindestanforderungen: 1) Die Mindestpunktzahl für die Teilnahme am weiteren Verfahren beträgt 70 Punkte.

- 2) Jeweils mindestens 4 vergleichbare Referenzen zu den Kompetenzbereichen A) und B) gemäß Kapitel III.1.3) 1) dieser Veröffentlichung
- 3) Nachweis einer bestehenden Qualitätssicherung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es sind Mindestanforderungen an Bewerber definiert.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Bewerbungsformblatt.
- 2) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
- 3) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen.
- 4) Darstellung der Unternehmensstruktur.
- 5) Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung zum Umsatz für vergleichbare Leistungen der vergangenen letzten 5 Geschäftsjahre, sofern das Unternehmen schon 5 Jahre besteht. Anderenfalls sind Angaben aus den Jahren erforderlich, in denen das Unternehmen besteht.
- 2) Erklärung zur Personalstruktur: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, sofern das Unternehmen schon 3 Jahre besteht. Anderenfalls sind Angaben aus den Jahren erforderlich, in denen das Unternehmen besteht.
- 3) Nachweis zur Qualitätssicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 3.) Mindestanforderung: Nachweis zu einer bestehenden Qualitätssicherung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Nachweis zur Ausführung von Leistungen in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Komplexität vergleichbar sind. Hierzu sind einschlägige Referenzen zu den Kompetenzbereichen A) und B) vorzulegen.

Kompetenzbereich A):

Erfahrung bei der Planung und beim Bau von Dalben oder Kaimauern oder Offshore-Anlagen in vergleichbarer Größenordnung im konstruktiven Wasserbau.

Zur Bewertung der Vergleichbarkeit ist gemäß Bewerbungsformblatt anzugeben:

- Gerätestandort bei der Herstellung (auf Ponton/ Hubinsel/etc.),
- Lage des Bauwerks (im Hafenbecken, im Strom, Offshore),
- Einbringverfahrens (Rammung, Vibration, Bohrung oder Einstellen in Bohrung),
- Baugrundbeschaffenheit (schwere bis schwerste Rammung, eiszeitlich geprägter Baugrund),
- Tidebedingungen,
- Lärmschutz (Art und Wirksamkeit des Lärmschutzes),
- Art der erstellten Anlage (Neubau oder Umbau bzw. Erweiterung unter Schifffahrtsbetrieb),
- Planung (Entwurfs- und/oder Ausführungsplanung, mit Angabe der Leistungsphasen),
- Sonstige besondere oder erschwerende Randbedingungen.

Kompetenzbereich B):

Planung und Bau von Ausrüstungsbestandteilen von Anlege- und Vertäudalben oder Kaianlagen oder Offshore-Anlagen

Zur Bewertung der Vergleichbarkeit ist gemäß Bewerbungsformblatt anzugeben:

- Stahlbaumäßige Ausrüstung (Leitern, Podeste, Abweiser, Poller, etc.),
- Fendertafeln (mit Angabe der Bauart und Größe),
- Vertäuhaken (mit Angabe der Bauart und Größe),
- Beleuchtung, Spillwinde (Capstans) (mit Angabe der Bauart),
- Autarke Stromversorgung (Solar),
- Planung (Entwurfs- und/oder Ausführungsplanung, mit Angabe der Leistungsphasen).

Die Referenzen sind einzeln und in Tabellenform mit folgenden Angaben anzugeben (Musterformblatt in den Bewerbungsunterlagen):

- Bezeichnung der Baumaßnahme,
- Ausführungszeitraum,
- Kurzbeschreibung der Maßnahme,
- Auftragsvolumen unter Angabe des eigenen Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- Ausführungsort,
- Erbrachte Leistungen bzw. ausgeführte Gewerke,
- Bauherr mit Ansprechpartner

im Falle von Bietergemeinschaften: Technische Federführung und Kaufmännische Federführung.

Details zur Bewertung sind den Anhängen des Bewerbungsformblattes zu entnehmen.

2) Erklärung zur Technischen Ausstattung: Auflistung der Technischen Ausrüstung des Bewerbers, insbesondere der Großgeräte.

3) Es ist anzugeben, in welchem Technischen Büro die Entwurfs- und Ausführungsplanung erstellt werden soll.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.) Nachweis vergleichbarer Leistungen: Es sind zu jedem Kompetenzbereich mindestens vier vergleichbare Referenzen aus den letzten 10 Jahren durch den Bewerber vorzulegen. Ansonsten gilt der Bewerber als nicht geeignet für die Baumaßnahme.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

- 1) Wirtschaftlich, finanziell und personelle Leistungsfähigkeit: max. 20 % bzw. max. 20 Punkte.
- 2) Fachliche und technische Leistungsfähigkeit: max. 80 % / max. 80 Punkte
davon max. 45 Punkte für den Kompetenzbereich A) und max. 15 Punkte für den Kompetenzbereich B).
und max. 15 Punkte für die Technische Ausstattung und max. 5 Punkte für die Kompetenz des technischen Büros.

Details: siehe II.2.9 und Anhänge zum Bewerbungsformblatt.

Mindestanforderungen: 1) Die Mindestpunktzahl für die Teilnahme am weiteren Verfahren beträgt 70 Punkte.

2) Jeweils mindestens 4 vergleichbare Referenzen zu den Kompetenzbereichen A) und B) gemäß Kapitel III.1.3) 1) dieser Veröffentlichung

3) Nachweis einer bestehenden Qualitätssicherung.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens).

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens).

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 128-262073](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/11/2017 Local time: 10:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.

- 2) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.
- 3) Unter www.hamburg-port-authority.de ist im Bereich „HPA 360 °/ Ausschreibungen“ und dort unter „Ausschreibungsgebiet: Europa; Kategorie: Teilnahmewettbewerbe / EC-0767-17-V-EU“ ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.
- 4) Teilnahmeanträge sind als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Vergabenummer einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Teilnahmeanträge, die nachweislich vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber zugegangen waren, aber bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus vom Bewerber nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen haben, werden wie ein rechtzeitig eingegangener Teilnahmeantrag behandelt. Die Umstände hat der Bewerber unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und nachzuweisen.
- 5) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 6 des Bewerbungsformblattes.
- 6) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 7 des Bewerbungsformblattes.
- 7) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.
- 8) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese schriftlich mit Angabe der unter Pkt. II.1.1) genannten Referenznummer per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:
- Hamburg Port Authority AöR
Brooktorkai 1
Zentraler Einkauf
20457 Hamburg
Fax: +49 40 42847-2612
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach §16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, werden unter www.hamburg-port-authority.de (s. Pfad unter 3.)) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, ein ausgefülltes Bewerbungsformblatt und rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 3) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.
- Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 8 des Bewerbungsformblattes.
- Mindestanforderungen: 1) Die Mindestpunktzahl für die Teilnahme am weiteren Verfahren beträgt 70 Punkte.

- 2) Jeweils mindestens 4 vergleichbare Referenzen zu den Kompetenzbereichen A) und B) gemäß Kapitel III.1.3) 1) dieser Veröffentlichung
- 3) Nachweis einer bestehenden Qualitätssicherung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Strasse 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/10/2017